

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

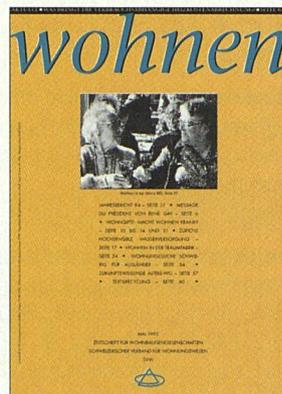
**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER**

Noch vor 50 Jahren waren lediglich 3 bis 4 Prozent der Schweizer Bevölkerung von Allergien betroffen. Schon damals verfügte aber rund ein Drittel der Leute über die genetische Disposition, Allergien zu entwickeln. Diese Voraussetzung hat sich nicht verändert. Aber heute sind es 20 Prozent der Bevölkerung, die unter einer oder mehreren Allergien leiden. Liegt es am Stress, an der Umweltbelastung? Seit einigen Jahrzehnten sind vielgestaltige Einwirkungsfaktoren neu oder verstärkt aufgetaucht und führen zu dieser Annahme. Lesen Sie dazu die Artikel zu Wohngiften (S. 10 bis 14), Wasseradern (S. 21) und auch das Porträt über den Baubiologen Andi Biedermann (S. 8).

Wenn man sie einnimmt, können sie ebenfalls giftig sein, aber wenige Tropfen im Duftlämpchen oder im Badewasser sind Balsam für die Seele oder wirken heilsam auf den Organismus: Ätherische Öle sind eine herrliche Sache (S. 23). Und wer erst einmal damit angefangen hat, kann gar nicht genug davon riechen. Weniger ölig, dafür wässrig geht es auf Seite 17 zu: Wie die Wasserversorgung einer Stadt funktioniert.

Einen speziellen Abstecher hat für diese Nummer unser Hausjurist Stefan Blum gemacht: Er besuchte eine Wohngemeinschaft. In seinem Bericht (S. 57) geht es aber nicht um Studenten, die sich eine unordentliche Bude teilen, sondern um 4 Frauen und 3 Männer zwischen 81 und 90 Jahren, die in einer Alters-Pflege-Wohngemeinschaft in Zürich-Affoltern wohnen. Das Modell könnte auch in Baugenossenschaften Schule machen.

Karin Brack



**ZUM TITELBILD**

Nachdem während einiger Jahre in grosser Zahl eigentliche Alterszentren entstanden sind, findet heute ein Umdenkungsprozess statt: Betagte sollen vermehrt wieder in die Gesamtbevölkerung integriert und ihnen dabei möglichst viel Eigenverantwortlichkeit belassen werden. Seit einiger Zeit läuft in Zürich-Affoltern mit Erfolg ein Experiment mit Pioniercharakter: Eine Alters-Pflege-Wohngemeinschaft. Das Modell könnte auch in Baugenossenschaften Schule machen **57**

**LEITARTIKEL**

Message du Président; Worte des Präsidenten, René Gay **6**

**PORTRÄT**

Gesundes Bauen als Prävention, Karin Brack im Gespräch mit Andi Biedermann **8**

**WOHNGIFTE UND -DÜFTE**

Macht Wohnen krank? Karin Brack **10**

Gift liegt in der Luft Gabriella Meier **13**

Wohnen mit Düften, Karin Brack **15**

In Ihrer Wohnung ist einiges los, Bettina Büsser **21**

**JAHRESBERICHT**

Jahresbericht 1994 des SVW **31**

**VARIA**

Lebensmittel Nummer eins: das Wasser, Bettina Büsser **17**

Vom Fabriktraum zur Traumfabrik, Bruno Dürr **54**

Kleidersammeln rund um die Uhr, Jürg Wirth **60**

Alters-WG als Zukunftsmodell, Stefan Blum **57**

Zwischen weltoffen und nur schweizerisch, Elisabeth Jacob **54**

**RUBRIKEN**

Rechtsecke **45**

SVW **47**

Aktuell **63**

Im Bild **65**

Impressum **6**

Markt **66**